

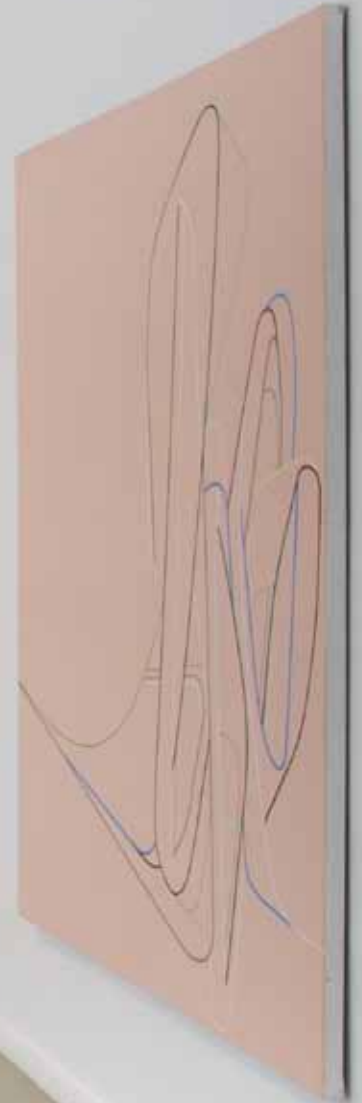
F D Schlemme

Mongrels 2012-13

Malerei und Skulptur



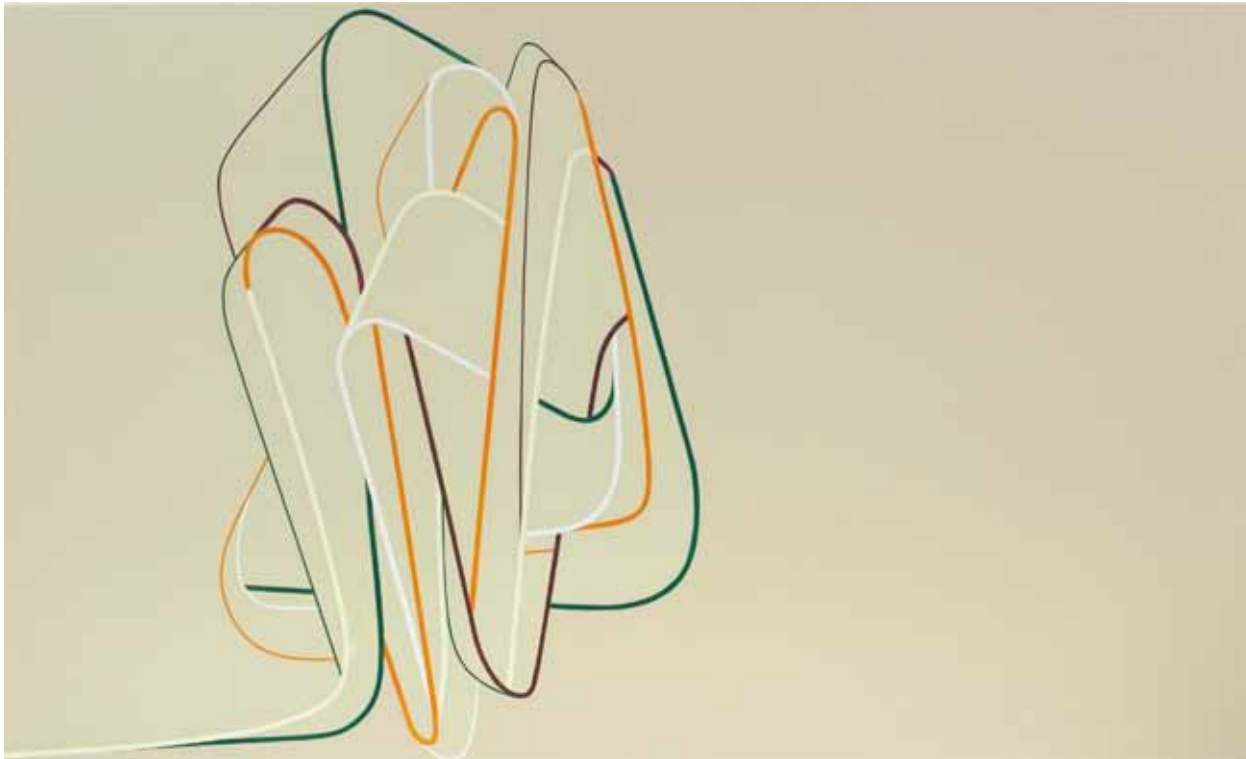
Ansicht Ausstellung Galerie Tammen/ Berlin



Malerei/ Painting 2012- 13



P O I 8684 130 x 97 cm 2012 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



P O 8864 95 x 130 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



P O 8871 110 x 90 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

Es gibt keine Vorlagen für meine Kompositionen, keinen wirklichen Plan, es gibt den Zufall und ein Reagieren auf diesen.

Ich arbeite intuitiv mit farbigen Linien, die sich zu einem offenen, perspektivischen Konstrukt entwickeln. Bestimmt durch einen jeweils ausgewählten Farbkanon helfen Papierstücke und Klebebänder Kompositionen auf zu bauen. Erst im fortlaufenden Arbeitsprozess bekommen die Farben klare Aufgaben, zwingende Formzusammenhänge und entwickeln sich zu einem Dialog aus Räumlichkeit und Flächigkeit. Es gestalten sich Räume, die sich zeichenhaft auftun, wieder in die Flächigkeit bewegen und hierbei fragilen Mischformen entstehen lassen. Jede neue Linienführung und Veränderung von Formen kann das sensible Gleichgewicht kippen oder voranbringen. Ich drehe die Arbeit häufig und tariere die Farbwerte neu aus, um die Komposition immer wieder in neue Dynamik zu bringen.

Ein Bild kann Monate benötigen bis ein Oben und Unten feststeht, mich die Ölfarbschichten und malerischen Korrekturen überzeugen und das abstrakte Konstrukt eine überraschende Stimmigkeit entwickelt.

For my composition there are no submittals. No plan exists, there are only accidents and I react on this.

Initially I work with colored lines and develop an open minded perspective construction.

Colored pieces of paper and tapes determine the colors for the following painting and further the entire composition.

In the proceeding painting the colors get it specific tasks and coherence of shapes.

The dialogue starts between three-dimensionality and flatness: spaces are created cubically and develop itself back into flatness.

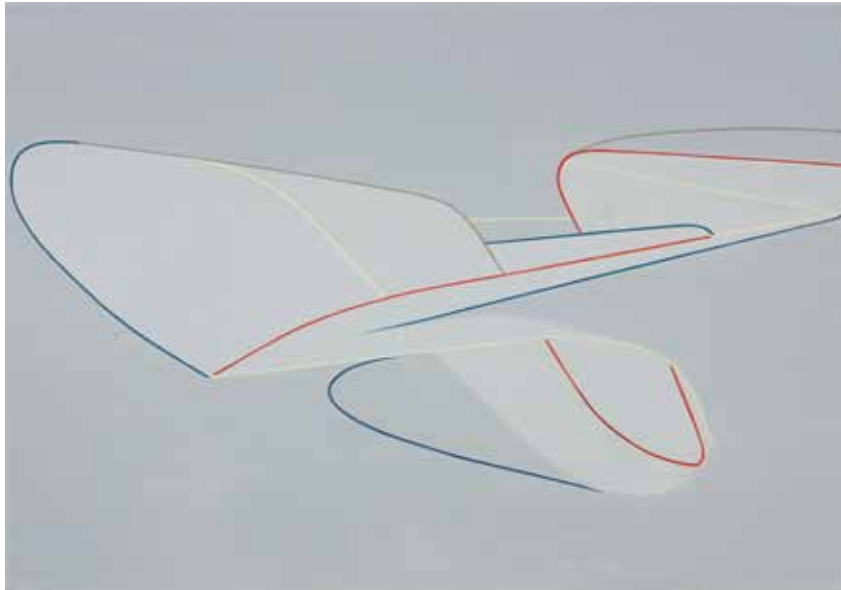
Mongrels are generated in the perception between these dimensionalities and furthermore in the blend of abstract and associated realistic objects.

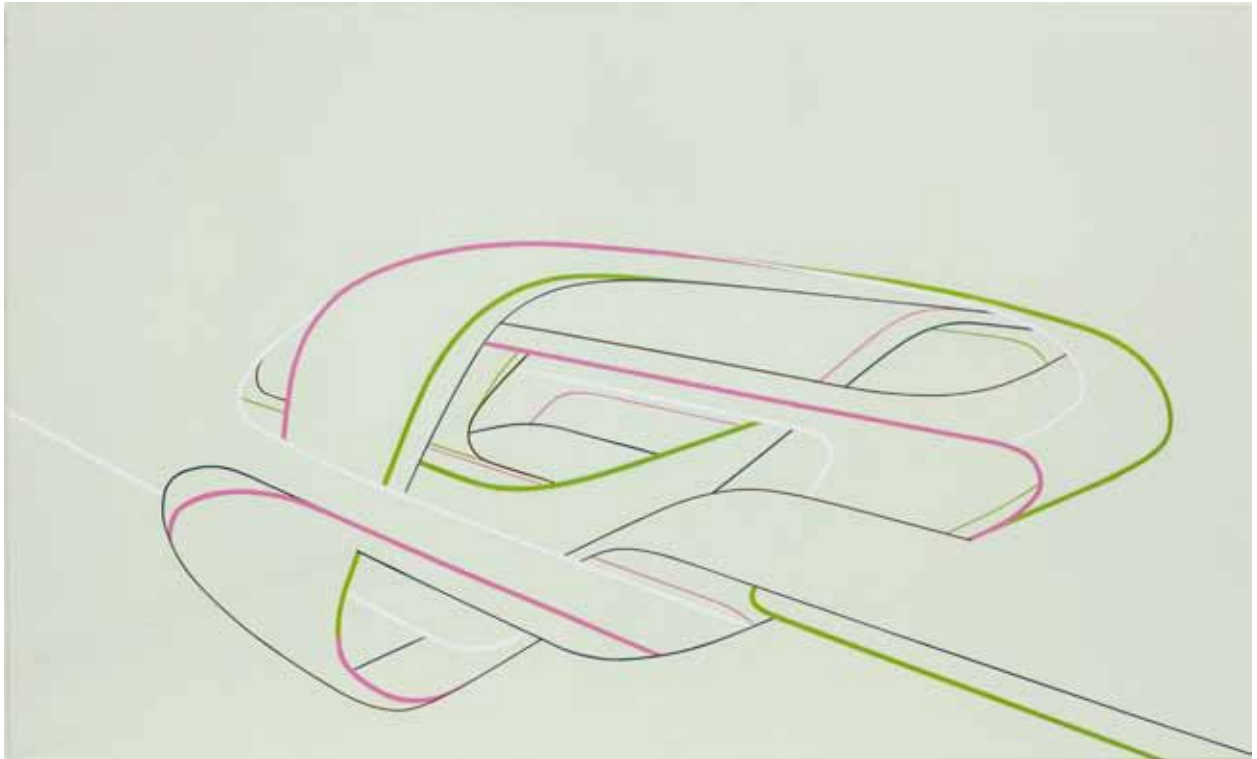
Every new line is able to change suddenly the ballance, to enhance or deteriorate it.

I turn the canvas very often to get particularly new inspirations and ideas for more dynamic in the composition.

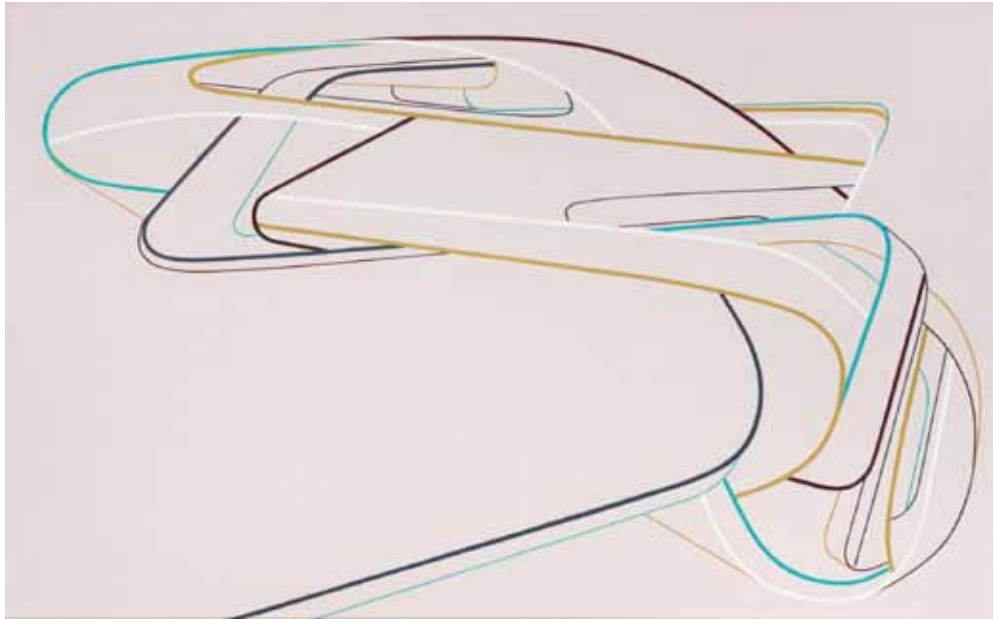
Sometimes it needs month to clarify the top and the buttom , to determine that the layers of the oilcolors are cogent and the painting gets its unexpected coherence.



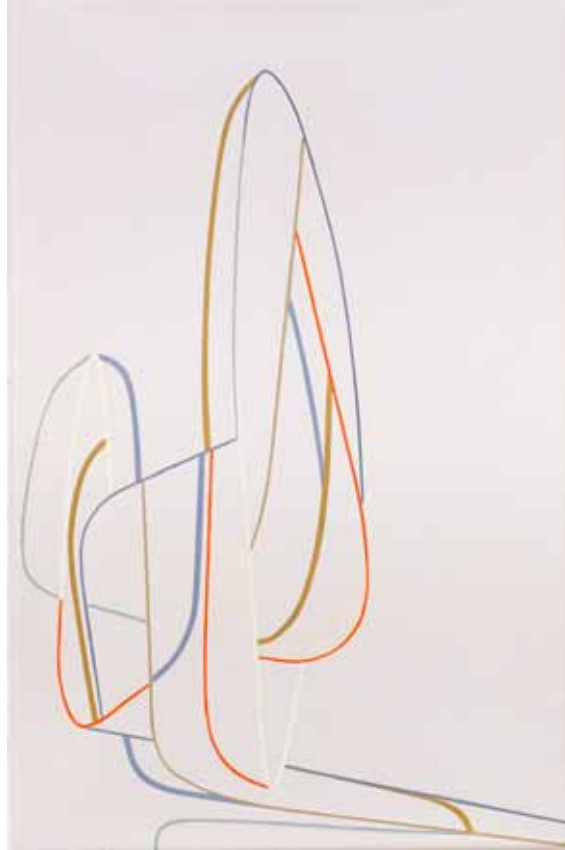




S S 8861 97 x 130 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



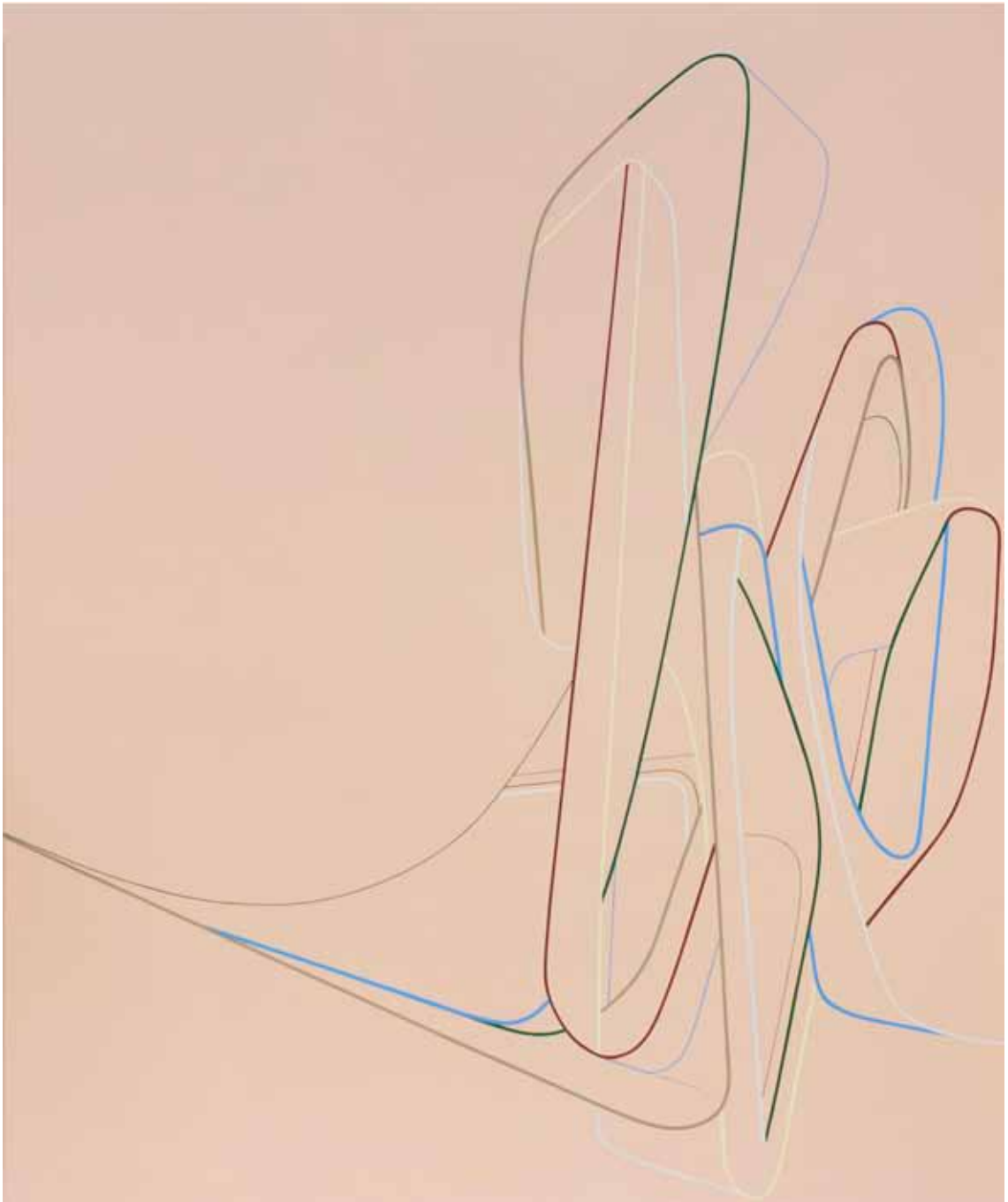
S S 8869 80 x 110 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

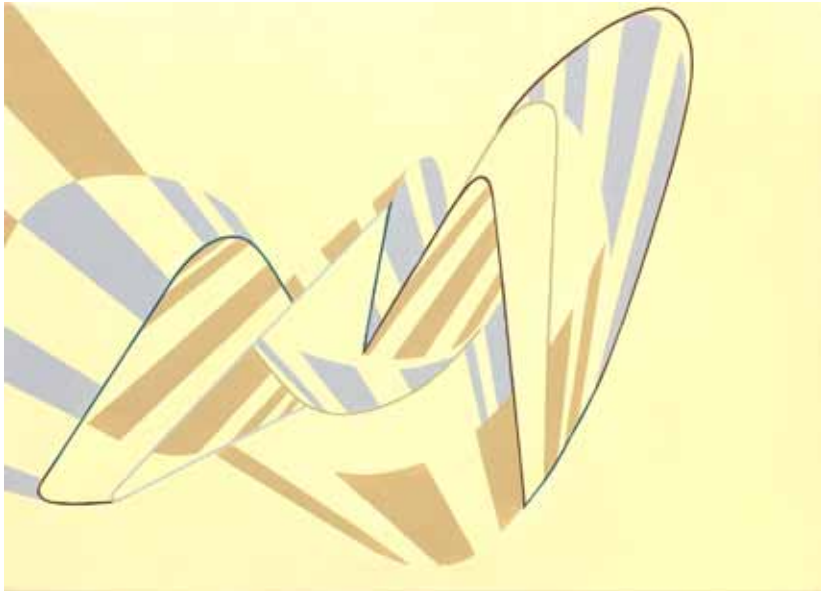




T T 8245 60 x 40 cm 2012 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

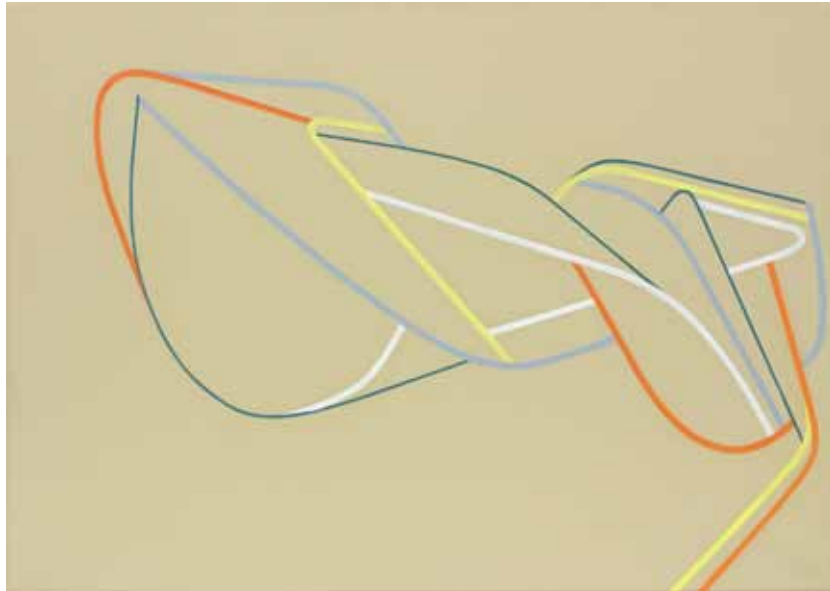






F 8944 50 x 70 cm 2012/13 Öl auf Leinwand/ oil on canvas





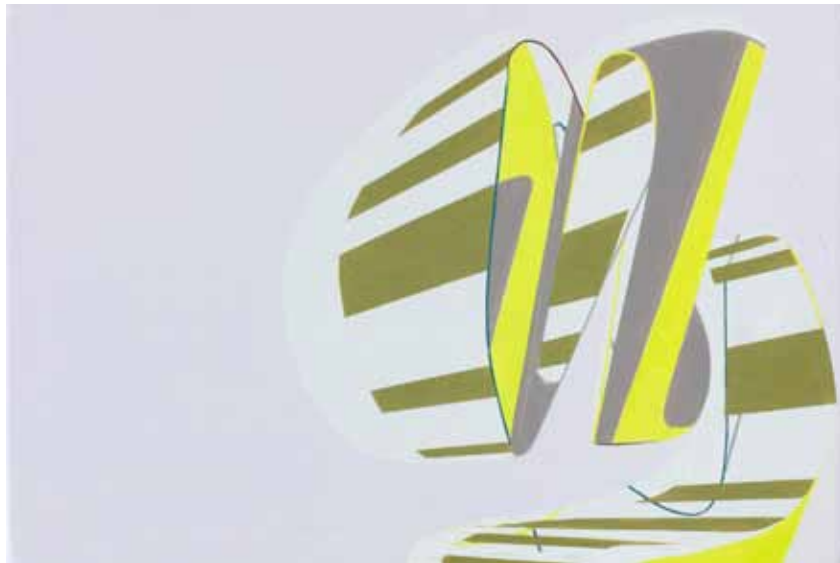
S T 894I 50 x 70 cm 2013 Öl auf Leinwand/ oil on canvas

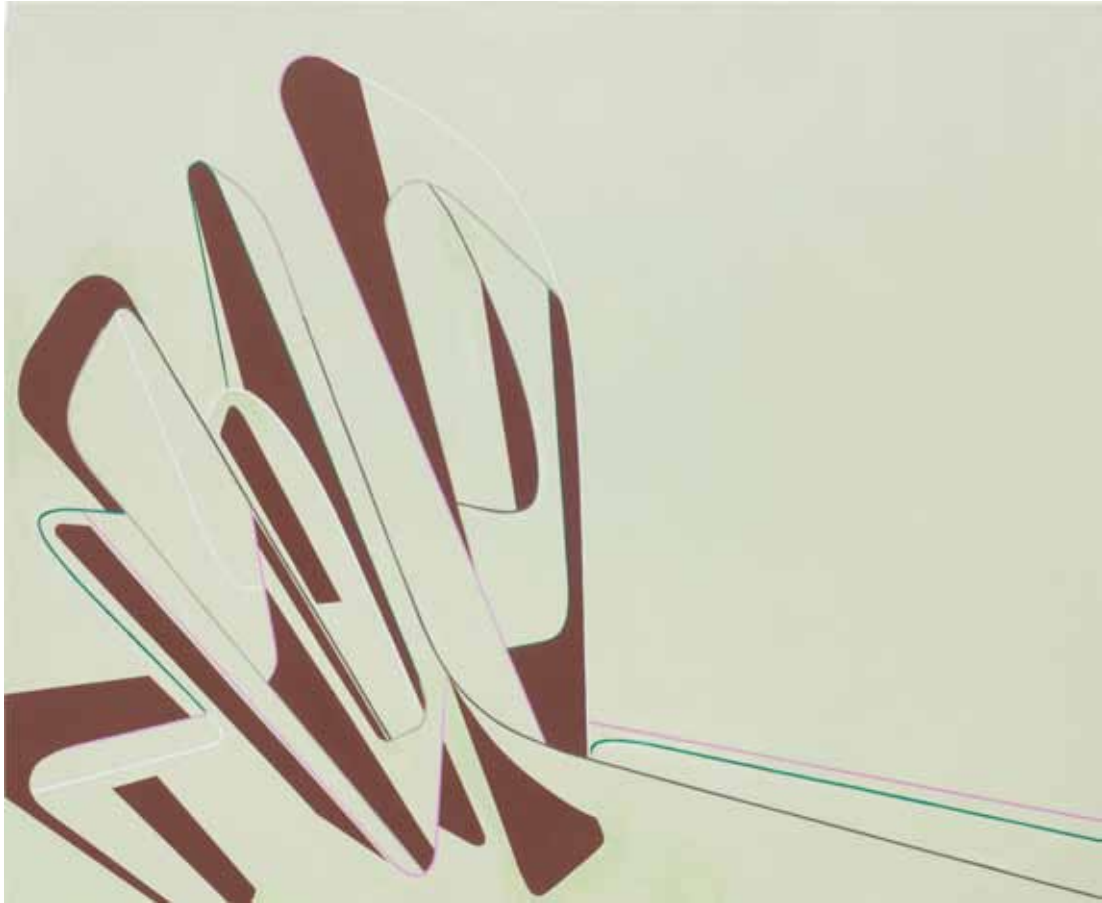




S H 8707 50 x 70 cm 2012/13 Öl auf Leinwand/ oil on canvas







P O I 8688 100 x 115 cm 2012 Öl auf Leinwand/ oil on canvas



## Installationen 2012

Aus dem Thema der Räumlichkeit und Flächigkeit in der Malerei entwickle ich zunehmend Raumgebilde, die sich von der Wand lösen.

Mit Hilfe von gespannten Nylonschnüren werden richtunggebend Ebenen angelegt, auf denen ich die Flächen, anfänglich aus Karton, frei komponiere.

Aus welchem Material das Endprodukt gestaltet wird entscheidet der Arbeitsprozess. Durch die flachen und gespannten Oberflächen der Materialien entwickeln sich Räumlichkeiten zu irritierter Fläche.

Der Schwebezustand der Aufhängung schürt diese Wahrnehmung des Objektes weiter und lässt das Verorten im Raum nur teilweise zu.

Es ist die Irritation und die Absurdität dieser Bewegungen, die mich im Raum beschäftigt.

FD S









P 9 Rauminstallation, schwarzer Karton vor weißer Wand, Nylonfaden, ca. 220 x 120 x 150 cm, 2012

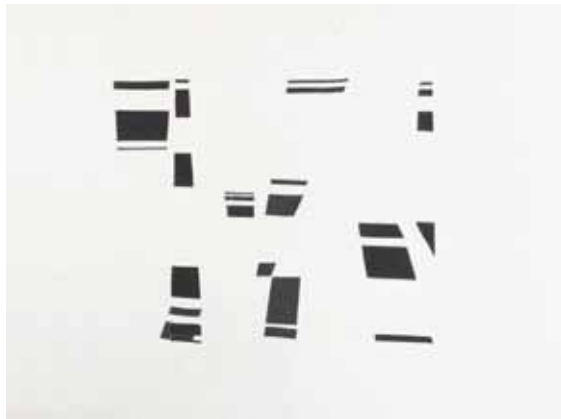
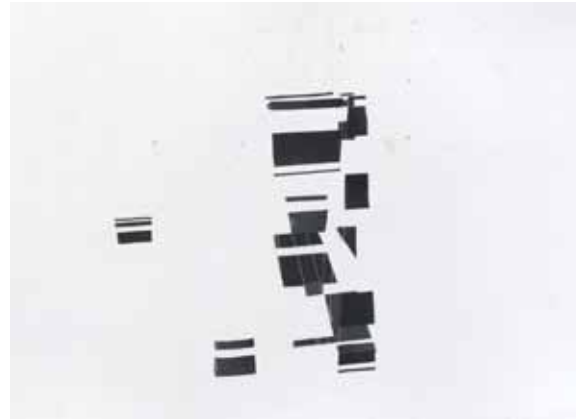
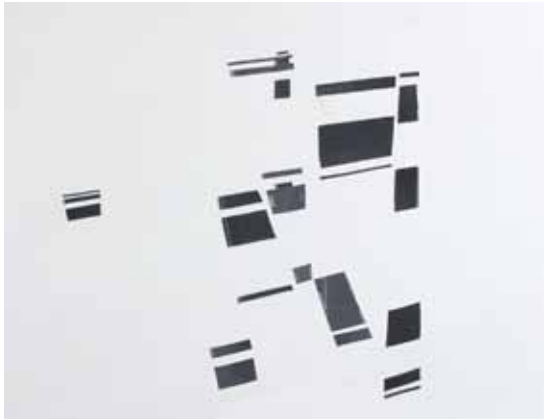




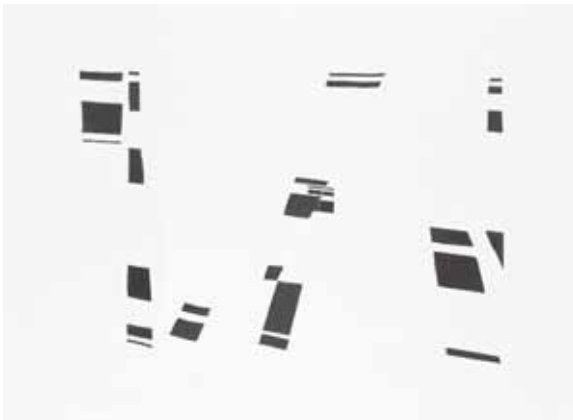
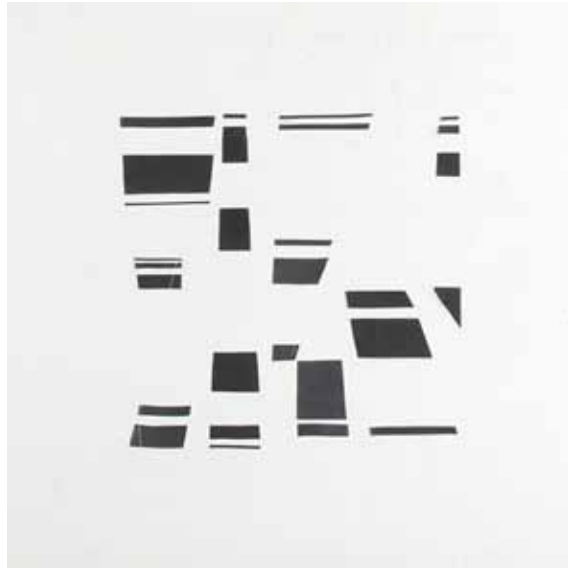


P 8 350 x 150 x 150 cm 2013 Ansicht Galerie Tammen, Front links/ view frontal sidwards









P 5 Rauminstallation, schwarzer Karton vor und auf weißer Wand, Nylonfaden, ca. 150 x 150 x 180 cm, 2012



Friedrich - Daniel Schlemme

### Biographie

- 1997 Meisterschüler bei Prof. Stelzmann, HDK Berlin
- 1991-92 Teilnahme an mehreren Steinbildhauer-Workshops unter der Leitung von Y. Hashimoto
- 1989 Studium der Freien Malerei an der HDK Berlin in der Fachklasse von Prof. Stelzmann
- 1987-89 Studium der Visuellen Kommunikation an der HDK Berlin, u. a. bei Prof. Dunkel , Prof. Breitreutz und Prof. Spohn
- 1985-87 Tätigkeit in der Radierwerkstatt des Vaters, Michael Schlemme, Berlin
- 1967 geboren in Berlin

Lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin

### Preise und Stipendien

- 2000 Kunstpreis 2000 der Stadt Limburg
- 1994 Circuitos , Kunstpreis der Stadt Madrid
- 1993-94 Erasmusstipendium für Madrid; Arbeitsaufenthalt für ein Jahr

### Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Kunstsammlung der Stadt Madrid  
Deutsche Bank  
Berlinische Galerie  
Linklaters

Einzelausstellungen ( seit 2000)

2013	Galerie Tammen, Berlin Galerie Ilka Klose, Würzburg ( mit C. Rothmann)
2010	Galerie Tammen, Berlin
2009	Galerie Ilka Klose, Würzburg, (mit Gnade und Rothmann)
2008	Galerie Art Engert, Burg Stolberg
2007	Galerie Tedden, Düsseldorf
2006	Galerie Vertigo, London Galerie Schuster und Scheuermann, Berlin
2005	Galerie Schuster, Frankfurt Galerie Wittenbrink, München Galerie Tedden, Düsseldorf
2004	Galerie Vertigo, London
2003	Galerie tammen und busch, Berlin, (mit J. Wohlrab) Galerie Tedden, Düsseldorf
2002	Galerie Vertigo, London Schering Kunstverein, Berlin
2001	Galerie Remise DEGEWO, Berlin Galerie Schuster, Frankfurt Galerie Vertigo, London, ( mit Chris Farrell ) Galerie Parterre, Berlin, (mit C. Ebert) Galerie Tedden, Düsseldorf, (mit M. Meyer)
2000	Galerie tammen und busch, Berlin

Gruppenausstellungen ( seit 2000)

2013	Kunsthalle Messmer, Internationaler André Evard-Kunstpreis
2012	Tempelhof-Schöneberger-Kunstpreis, Konstellationen
2011	Prozessgalerie, Berlin
2010	Orth für aktuelle Kunst, Offenbach am Main/ Galerie Tedden Prozessgalerie, Berlin, kuratiert von Romen Banerjee
2009	Fokus Figur - 30 Jahre DIE GALERIE Galerie Art Engert, Kunstbunker Mönchengladbach, (mit C.Platz und G.Winter) Galerie Art Engert, Eschweiler; Künstler der Galerie Die Galerie, Seoul/Korea, " Deutsche Figurative Malerei " (GA u.A. mit G. Richter, G. Baselitz, J. Immendorff, M. Lüpertz, A. R. Penck)
2008	Galerie Ilka Klose, Würzburg Galerie arteversum, Düsseldorf
2007	Galerie Ilka Klose, Würzburg Die Galerie, Frankfurt
2006	Kunstsammlung der Stadt Limburg, Limburg
2005	Galerie Ilka Klose, Würzburg : " 6 in the City " Ludwigforum Aachen, Aachen: " Zur Kasse bitte " Galerie der Stadt Backnang, Backnang: " Shopping "
2004	Galerie Vertigo, London
2003	Galerie Wittenbrink, München Galerie Tedden, Oberhausen: Mal doch mal`n Auto Galerie Netuschil, Darmstadt
2001	Galerie Voigt, Nürnberg
2000	Galerie Remise DEGEWO, Berlin Kunstsammlungen der Stadt Limburg, Limburg Galerie Antonio de Barnola, Barcelona/ Spanien

Kunstmessen

2002- 10	Art Cologne, Art Frankfurt, Art London, Scope London, Kölner Liste Art DAEGU, Art Chicago, KIAF Seoul
2011	India Art Summit

[www.fdschlemme.de](http://www.fdschlemme.de)